

Konferenz Alter und Pflege

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Kommunale Konferenz Alter und Pflege (KAP)

Nächster Termin der KAP in 2026

Newsletter für pflegende An- und Zugehörige

Digitaler Workshop: Young Carer

Vielfalt auf Sommertour

Erinnerung: Karte der kühlen Orte in Düsseldorf

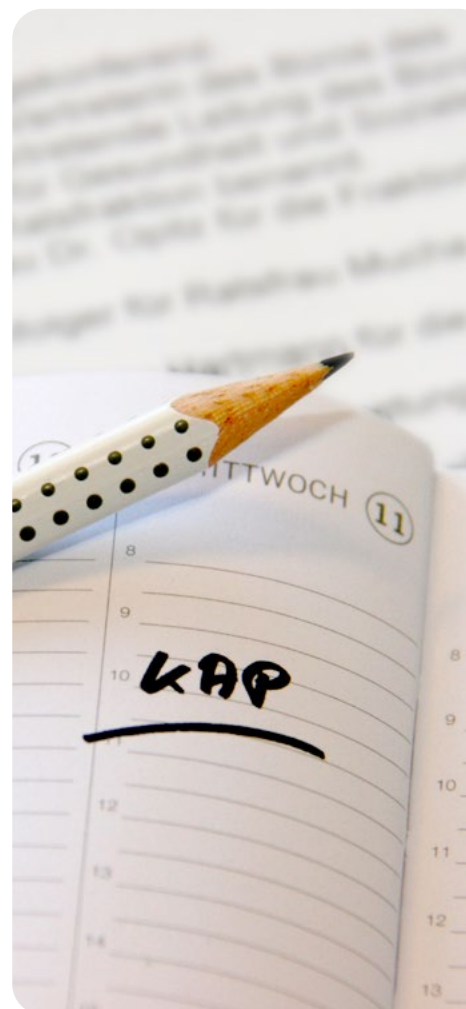
ANNA – Digitaler Wegweiser für Pflegebedürftige und Angehörige in NRW

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Pflege: Online - Fortbildung für Pflegefachpersonen

Quiz zum Internationalen Tag der Pflege

Barrierereduzierung – Investitionszuschuss

Leitfaden Gewaltschutzkonzept



Kommunale Konferenz Alter und Pflege (KAP)

Termine der KAP 2026

Die nächste Sitzung findet am **14. Oktober**, von 10 bis 12 Uhr, statt.

Bereichern Sie gerne die Sitzungen der KAP mit Anregungen oder Themenwünschen. Ihre Vorschläge können Sie per E-Mail an folgende Adresse schicken:

konferenz-alter-pflege@duesseldorf.de

Die Arbeitsgruppen sind:

- AG Steuerungsgruppe offene Seniorenarbeit
- AG Ambulante Pflege
- AG Institutionalisierte Pflege
- AG Pflegende An- und Zugehörige

Bei Interesse, an einer AG als aktives Mitglied mitzuarbeiten, melden Sie sich gerne bei der [Geschäftsstelle der KAP](#).

> Weitere Informationen

Ansprechpartnerin

Saskia Sommer

Telefon 0211 89-23258

saskia.sommer@duesseldorf.de



Newsletter für pflegende An- und Zugehörige

Der Newsletter mit vielen relevanten und hilfreichen Infos für pflegende An- und Zugehörige des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz wurde neu aufgelegt. Die Anmeldung ist ab sofort über die Internetseite möglich.

> Weitere Informationen

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

Telefon 0211 89-22228

duesseldorf@rb-apd.de



Digitaler Workshop: Young Carer

Young Carer – so nennt man Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die regelmäßig pflegerische und unterstützende Aufgaben in ihren Familien übernehmen. Der Workshop möchte für die Lebenssituation von Young Carer sensibilisieren, Herausforderungen und Belastungen aufzeigen und bestehende Unterstützungsangebote vorstellen. Die [Veranstaltung](#) findet am 13. Juli von 10 bis 11:30 Uhr statt.

> Weitere Informationen

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

Telefon 0211 89-22232

duesseldorf@rb-apd.de



Vielfalt auf Sommertour

Die Veranstaltungsreihe **Vielfalt auf Sommertour** bringt vom 28. Mai bis 25. September 2026 ältere Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zusammen. Es werden 25 Veranstaltungen an 20 verschiedenen Orten in Düsseldorf stattfinden. Kultur- und Musikknachmittage, Informationsangebote, kreative Aktionen und vieles mehr sollen das Miteinander und den Austausch fördern. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe vom Interkulturellen Netzwerk Alter, Pflege und Demenz. Am Donnerstag, 28. Mai, wurde im Stadtfenster der Stadtbibliothek bei der Auftaktveranstaltung das Programm vorgestellt. Die Veranstaltungsreihe endet am Freitag, 25. September, mit einer großen Tanzparty.

> Weitere Informationen

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

Telefon 0211 89-22228

duesseldorf@rb-apd.de



Erinnerung: Karte der kühlen Orte in Düsseldorf

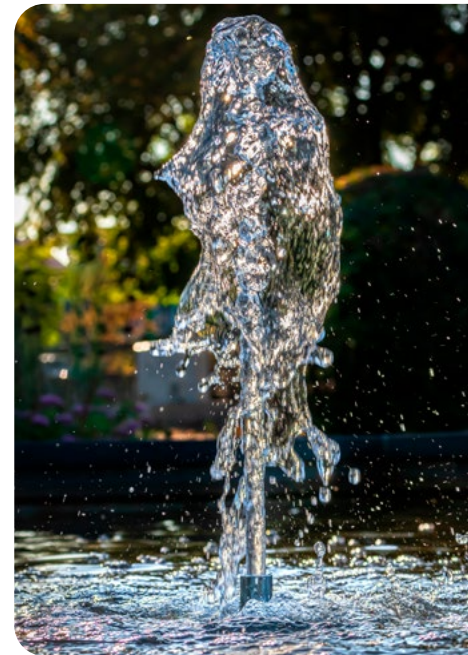
Seit 2023 bietet die Landeshauptstadt Düsseldorf unter www.duesseldorf.de/kuehle-orte die „Karte der kühlen Orte“ an – eine digitale Orientierungshilfe zu kühlen Aufenthaltsorten im gesamten Stadtgebiet. Die Karte zeigt kühle Orte im Innen- und Außenbereich und weist zudem auf kostenlose Trinkwasserangebote hin. Verzeichnet sind unter anderem Museen, Bibliotheken und Kirchen, Schwimmbäder, Wasser- und Waldspielplätze sowie schattige Grünanlagen und Waldgebiete. Darüber hinaus sind aktuell 30 Trinkbrunnen im gesamten Stadtgebiet sowie rund 60 Refill-Stationen eingetragen, an denen Trinkflaschen kostenlos aufgefüllt werden können. Insgesamt umfasst die Karte derzeit rund 250 Angebote und 36 Quadratkilometer kühle Grünflächen.

> Weitere Informationen

Amt für Umwelt und Verbraucherschutz

Telefon 0211 89-26834

klimaanpassung@duesseldorf.de



ANNA – Digitaler Wegweiser für Pflegebedürftige und Angehörige in NRW

Der digitale Wegweiser für pflegende An- und Zugehörige soll den Zugang zu Beratungs- und Hilfsangeboten ermöglichen und zu den richtigen Anlaufstellen lotsen. Die kostenlose Hotline des Pflegewegweisers NRW informiert zu den verschiedenen Fragen rund um Pflege und vermittelt individuell an Beratungsstellen. Die Internetseite ist übersichtlich aufgebaut, es finden sich regionale aber auch überregionale Informationsangebote, zusätzlich zu Beratungs- und Gruppenangeboten sind Checklisten zum Beispiel für eine plötzlich einsetzende Pflegesituation oder zur Vorbereitung auf die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst zu finden.

> Weitere Informationen

Verbraucherzentrale NRW e.V.
Telefon 0800 40 40 044



Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Pflege: Online - Fortbildung für Pflegefachpersonen

Die Fortbildung verbindet theoretisches Wissen über Bedeutung geschlechtlicher Diversität und sexueller Orientierung für die Pflege sowie den Transfer in den praktischen Alltag von Pflegefachpersonen. Die Schulung soll zu den Themen sensibilisieren und die Bedarfe von LSBTI+ Personen in der Pflege verdeutlichen. Die Fortbildung ist online und kostenfrei. Durch diesen Kurs kann ein Weiterbildungszertifikat erworben werden.

> Weitere Informationen

Bundesinteressenvertretung Schwuler Senioren e.V.
Telefon 0221 29492417
biss@schwuleundalter.de



Quiz zum Internationalen Tag der Pflege

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat zum Tag der Pflege ein Quiz veröffentlicht. Ziel ist es, zur aktuellen Situation in der Pflege in Deutschland zu sensibilisieren. In dem kurzen Quiz wird in den Antworten erklärt, wie Pflegeversicherung oder Ausbildung in der Pflege derzeit geregelt sind.

> Weitere Informationen

Bundeszentrale für politische Bildung
Telefon 0228 99515-0
info@bpb.de



Barrierereduzierung – Investitionszuschuss

Die KfW fördert mit einem Zuschuss von 10 bis 12,5 Prozent die Sanierung oder den Kauf von barrierefreiem und altersgerechtem Wohnraum. Durch die Umbaumaßnahmen sollen Barrieren abgebaut und der Wohnkomfort erhöht werden. Es gibt sowohl für Eigentümer*in, als auch für Käufer*in oder Mieter*in die Möglichkeit Zuschüsse zu erhalten. Genaue Förderbedingungen und auch beispielhafte Berechnungen von Zuschüssen sowie die Antragsformulare finden sich übersichtlich zusammengefasst auf der Internetseite.

> Weitere Informationen

KfW Zuschussportal

Telefon 0800 539 9002



Leitfaden Gewaltschutzkonzept

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (Stiftung ZQP) hat einen Praxisleitfaden zur Entwicklung von Gewaltschutzkonzepten für stationäre Pflegeeinrichtungen veröffentlicht. In dem Leitfaden sind sowohl Tipps zur Erstellung eines Konzepts, Vorschläge zum Umgang mit Gewaltvorfällen, ein Musterkonzept und auch Definitionen von Gewalt enthalten. Der [Leitfaden](#) kann kostenlos auf der Internetseite heruntergeladen werden.

> Weitere Informationen

Stiftung ZQP

Telefon 030 9940 5620

info@zqp.de

